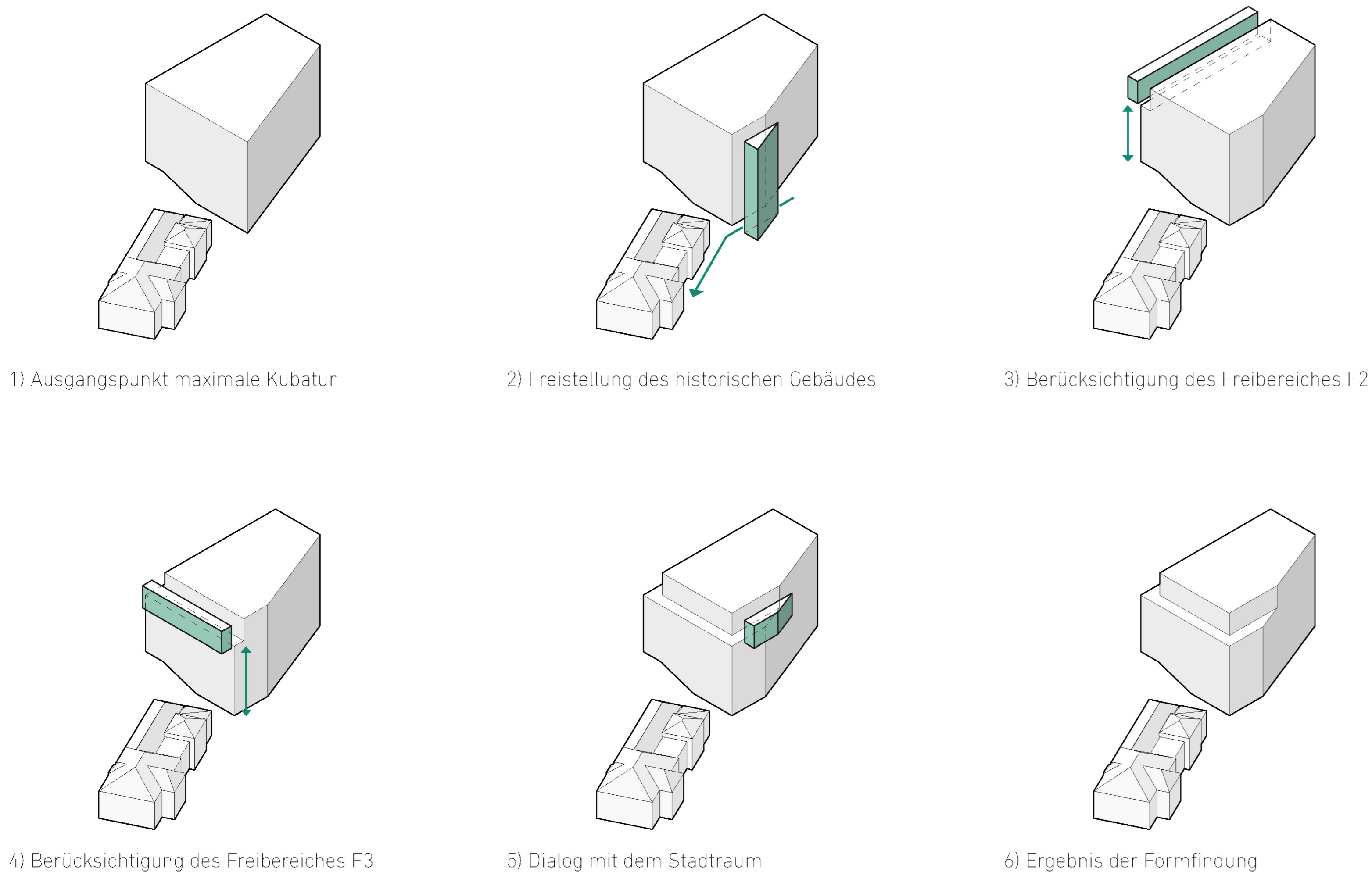




Visualisierung



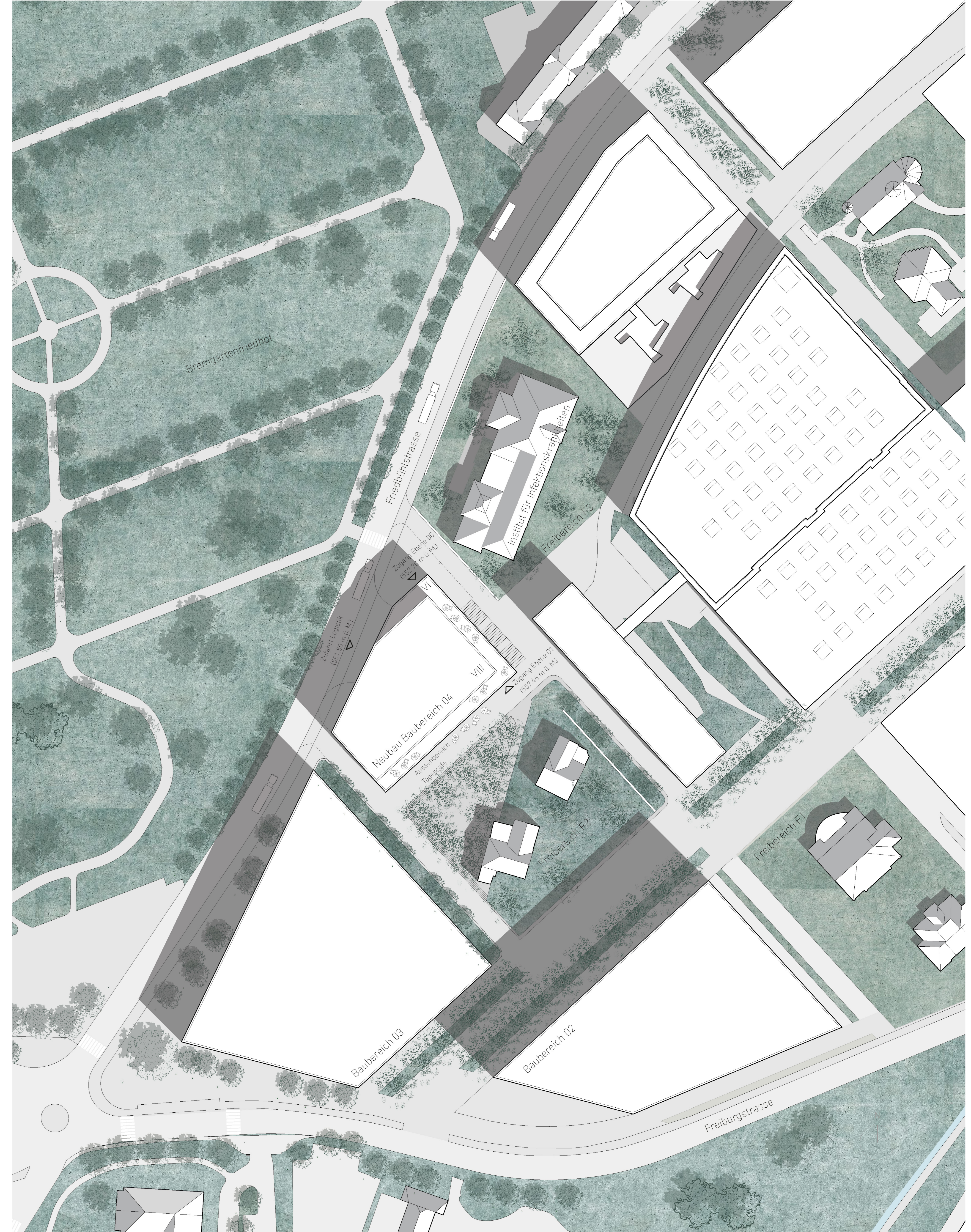
Erläuterungen

Städtebauliche Setzung

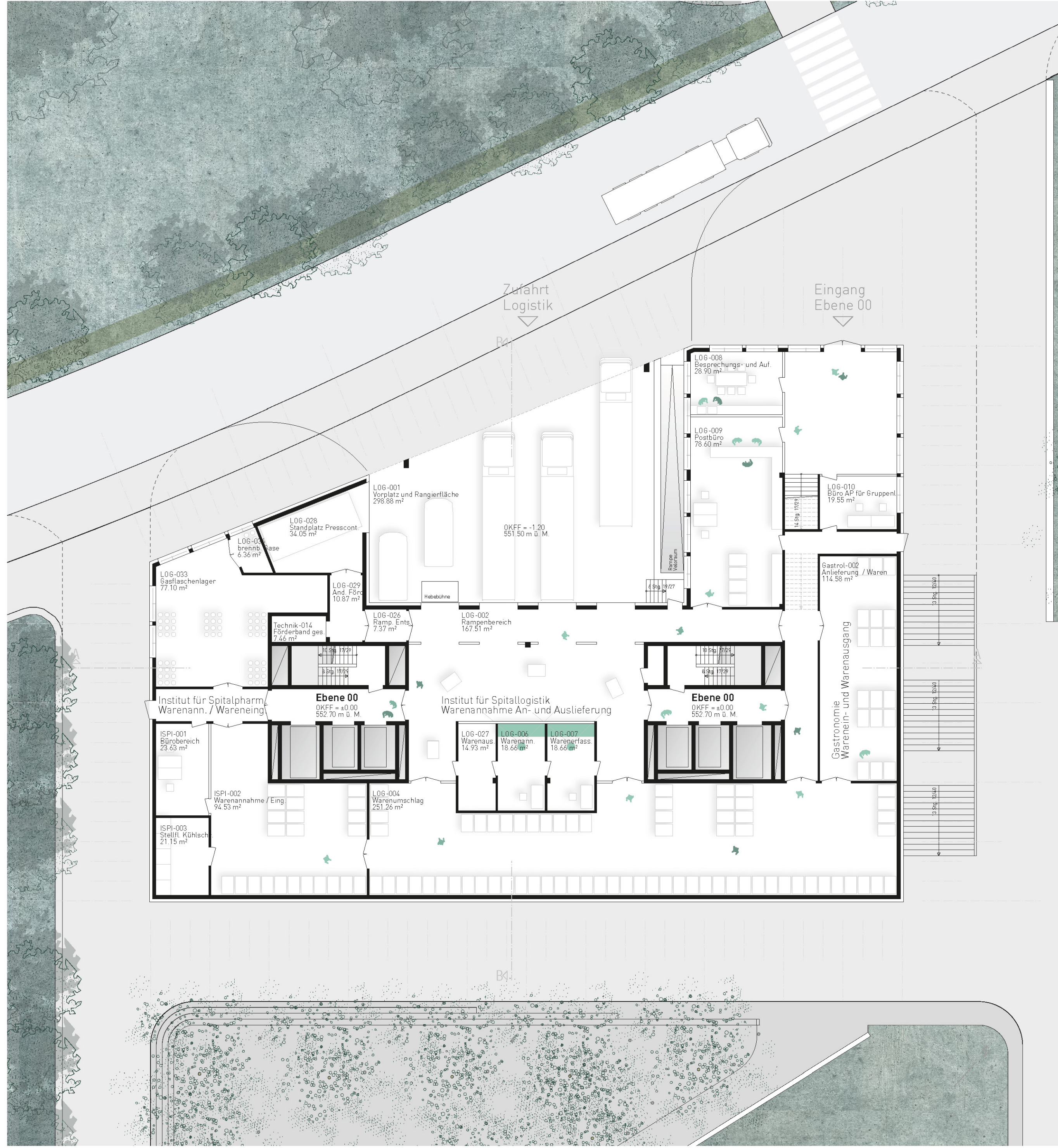
Die Besonderheit des Baubereiches 04, welche durch die unmittelbare Nachbarschaft zu zwei im Masterplan des Inselspitals Bern zu erhaltenden Freibereichen gegeben ist, erfordert eine behutsame Entwicklung der Kubatur. Zudem entsteht durch die randständige Lage auf dem Areal ein direkter Bezug zum öffentlichen Stadtraum, welcher insbesondere in Dialog mit dem gegenüberliegenden Bremgartenfriedhof und dem ebenfalls randständig gelegenen historischen Gebäude des Instituts für Infektionskrankheiten tritt. Dieses geschützte Gebäude soll daher im Stadtraum weiterhin aus beiden Richtungen der Friedbühnstrasse wahrgenommen werden, weshalb die maximal mögliche Kubatur so geschliffen wird, dass auch von Südwesten ein freier Blick darauf gegeben ist. Zudem entsteht dadurch ein weiterer Anknüpfungspunkt zwischen dem Inselareal und dem öffentlichen Stadtraum.

In den Obergeschossen wird die Vorgabe aus der Überbauungsordnung einheitlich umgesetzt, indem der Neubau sowohl zum Freibereich F2, als auch zum Freibereich F3 gleichmäßig zurückspringt, wobei die Kante des Rücksprungs etwas unterhalb der maximalen Sockelhöhe zu Freibereich F3 liegt. Dementsprechend wird die maximale Sockelhöhe zum Freibereich F2 nicht voll ausgeschöpft, was sich insbesondere in den Abendstunden positiv auf den Tagelichteintrag des Freibereiches F2 auswirken wird. Der einleitend erwähnte Dialog mit dem nachbarschaftlich gelegenen Friedhof wird durch das weitere Feilen an der Kubatur in den oberen beiden Geschossen erreicht, indem die wahrnehmbare Höhe von der Friedbühnstrasse durch das Vorziehen eines weiteren Gebäuderücksprungs gemindert wird.

In der vertikalen Gliederung des Gebäudes wird die harmonische Eingliederung in den Stadtraum zudem durch die Aufteilung in einen zweigeschossigen Sockel die darüber liegenden vier Funktionsgeschosse sowie den Gebäudeabschluss mit den beiden rückspringenden Ebenen erzielt. Insgesamt entsteht somit ein Gebäude, welches sich harmonisch in die Reihe der Neubauten entlang der Friedbühnstrasse einfügt, und gleichzeitig den historischen Bestand in angemessener Form würdigt.



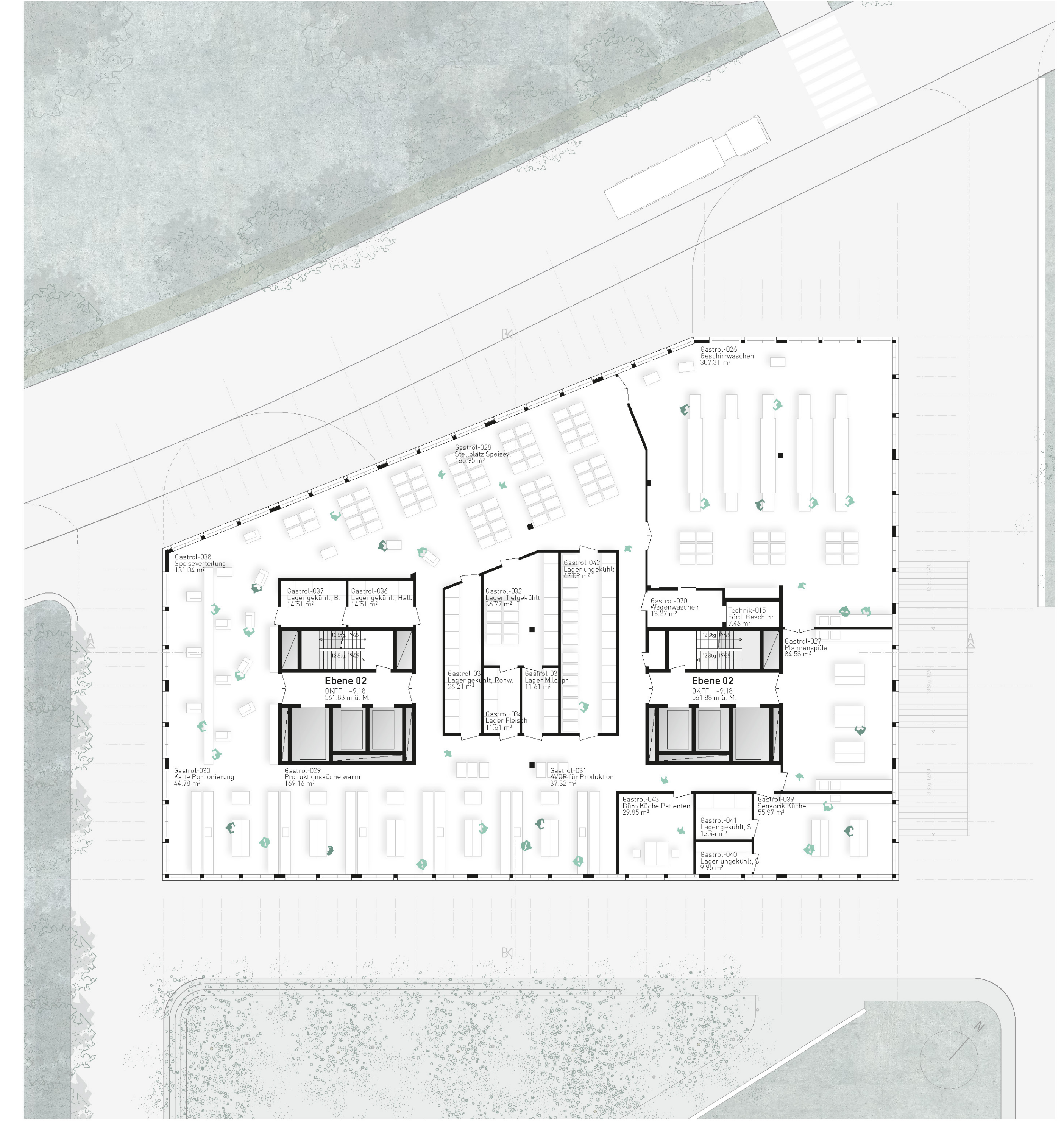
Situationsplan M. 1:500



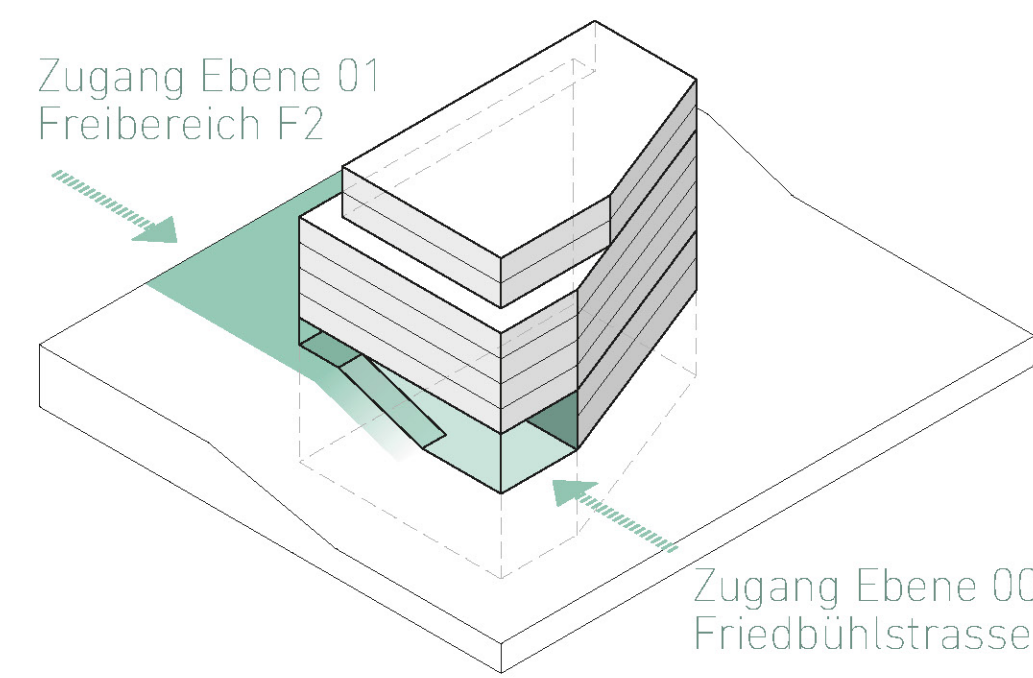
Grundriss Ebene 00 M. 1:200



Grundriss Ebene 01 M. 1:200



Grundriss Ebene 02 M. 1:200



Vernetzung mit dem Areal

Erschliessung

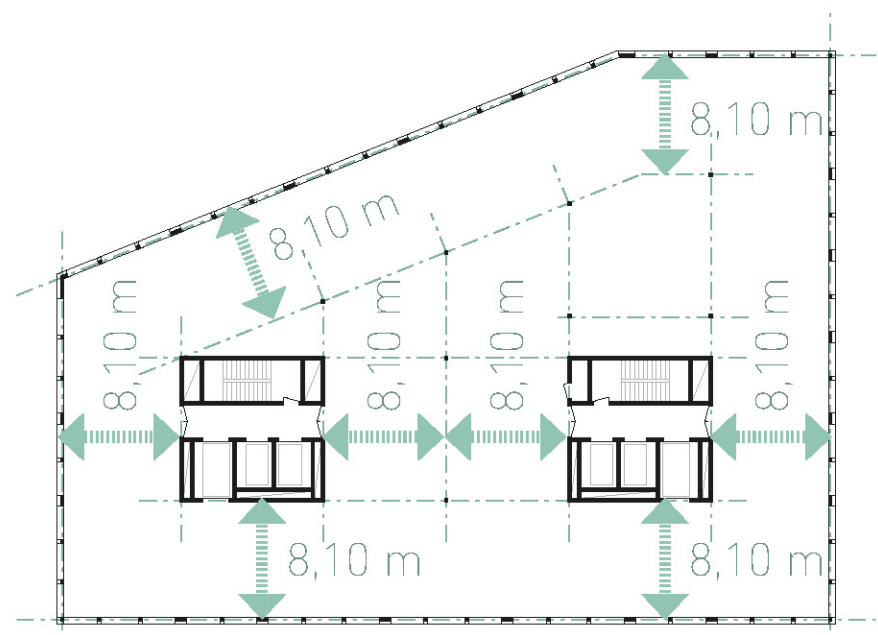
Die Topographie des Baubereiches 04 ermöglicht es, durch die Erschliessung des Neubaus das Areal des Inselspitals mit dem städtischen Kontext zu verknüpfen...

Haustechnik

- 1) Energiekonzept Heizung/Kälte
2) Raumlufttechnik (Lüftung)
3) Sanitärtechnik und Medien
4) Elektro

Die folgenden Medien werden im Gebäude benötigt: Trinkwasser WT (kalt), Trinkwasser WTW und Zirkulation WTZ (warm), Technische Druckluft, Medizinische Druckluft, Sauerstoff, Vakuum...

Tragwerk und Brandschutz

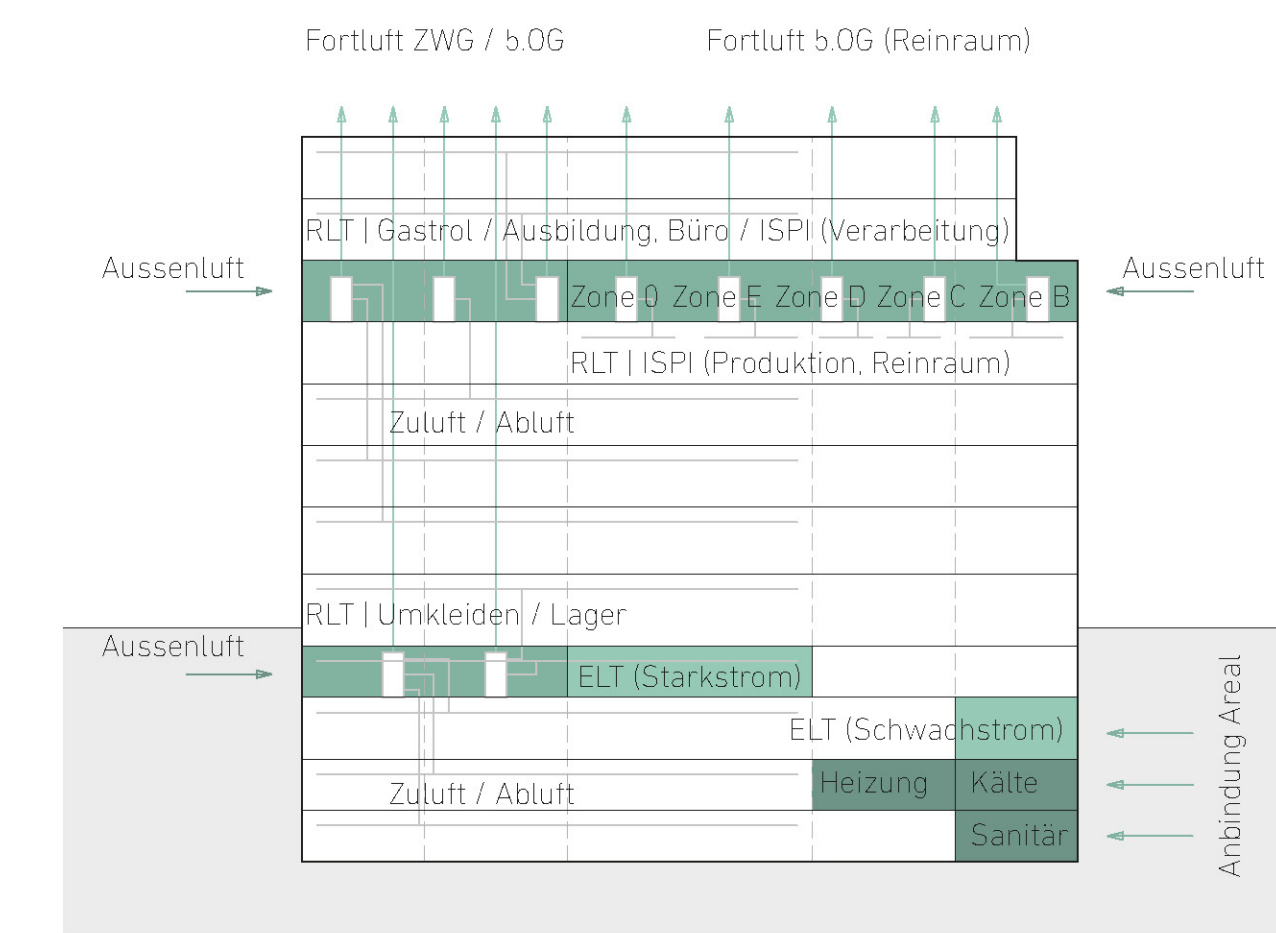


Schema Tragwerk

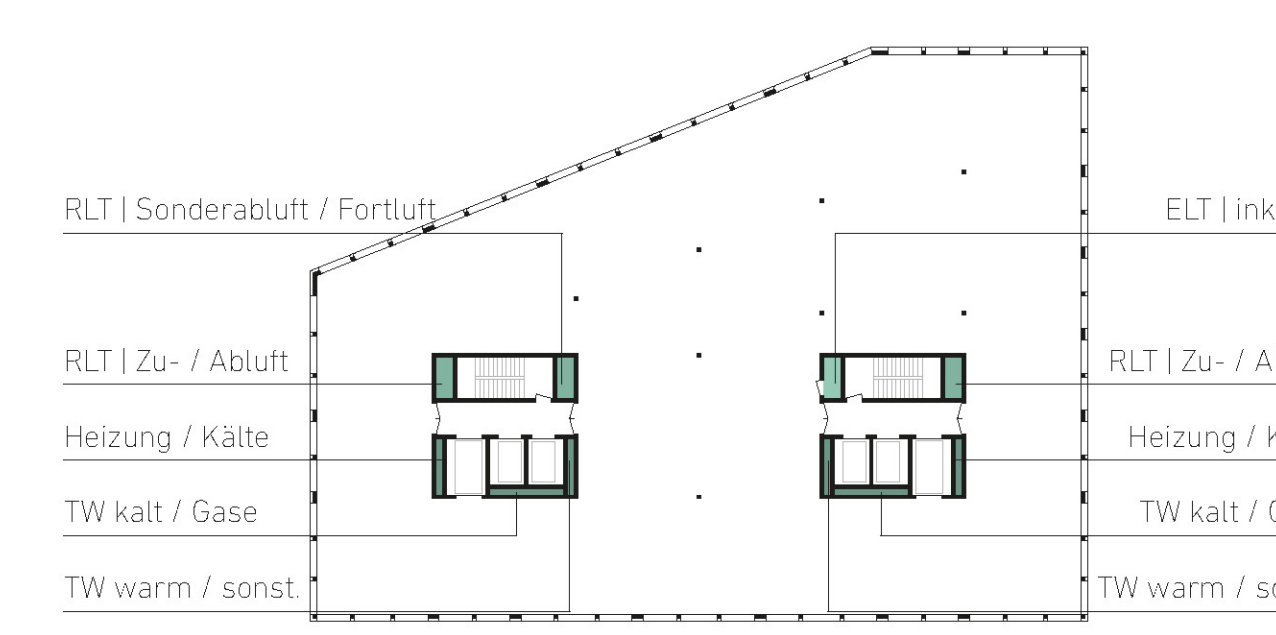
Das Tragwerk des Neubaus basiert auf einem gleichmäßigen Gebäuderaster mit regelhaften Spannweiten von 8.10 m. Dabei dient die umlaufende Fassade mit Sturz und Brüstung als linienförmiges Auflager...

Steigzonen

Durch die systematische Anordnung der Steigschächte wird eine einfache horizontale Anbindung der einzelnen Bereiche sichergestellt...



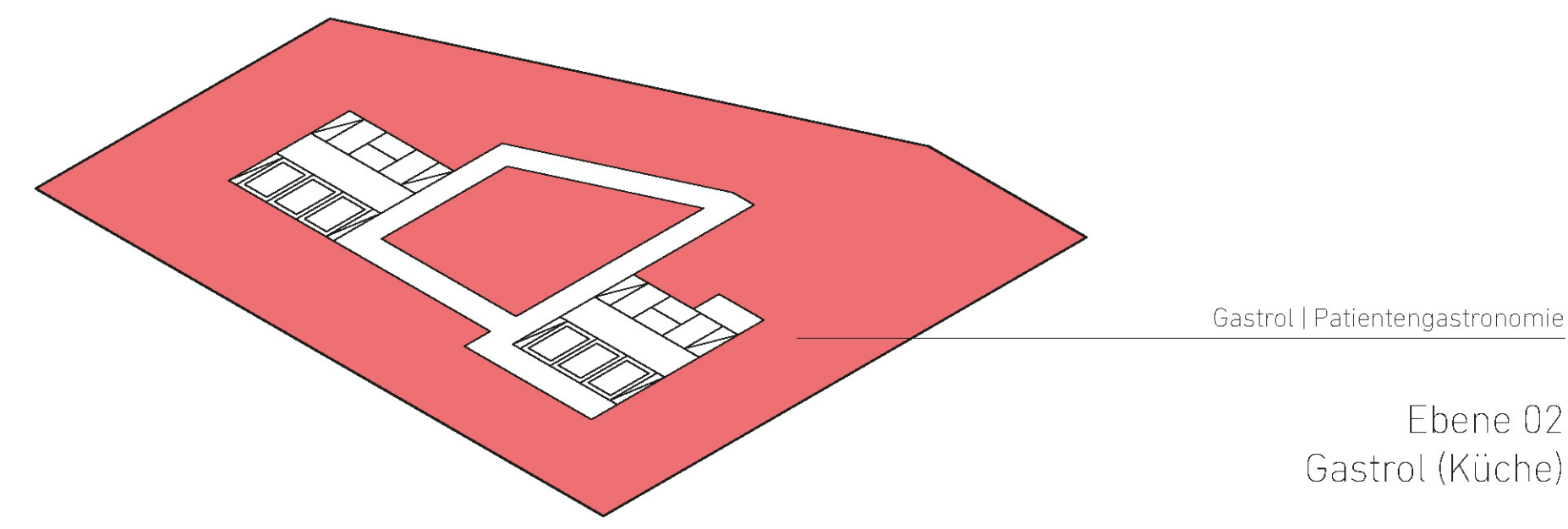
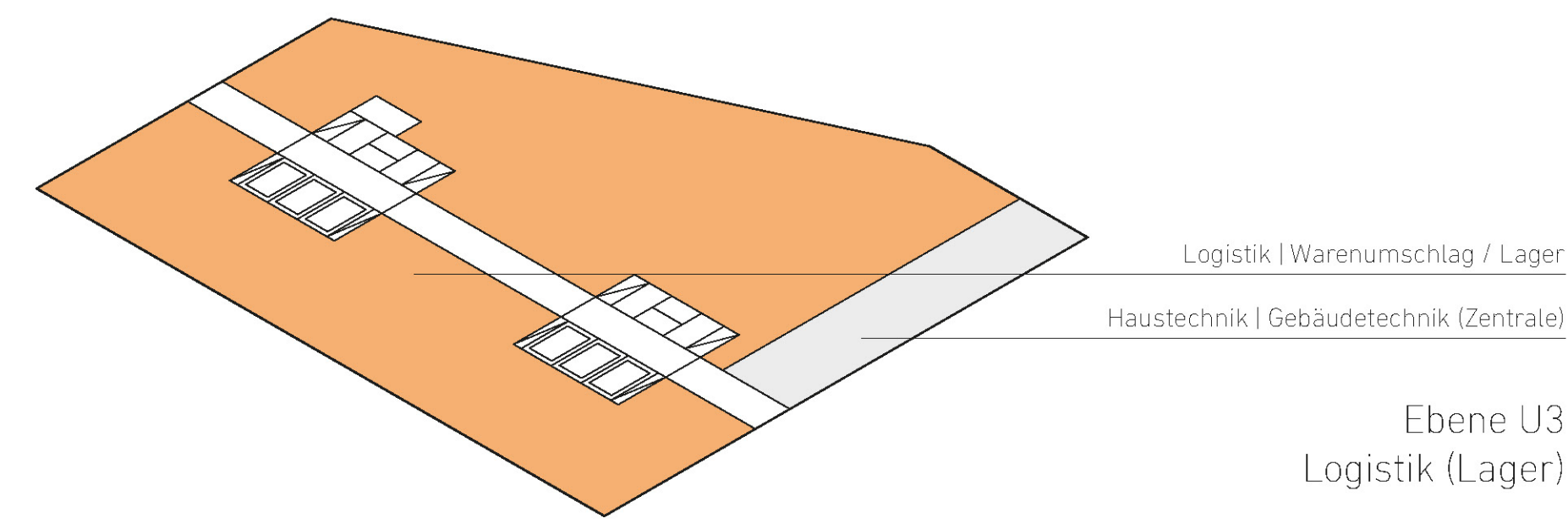
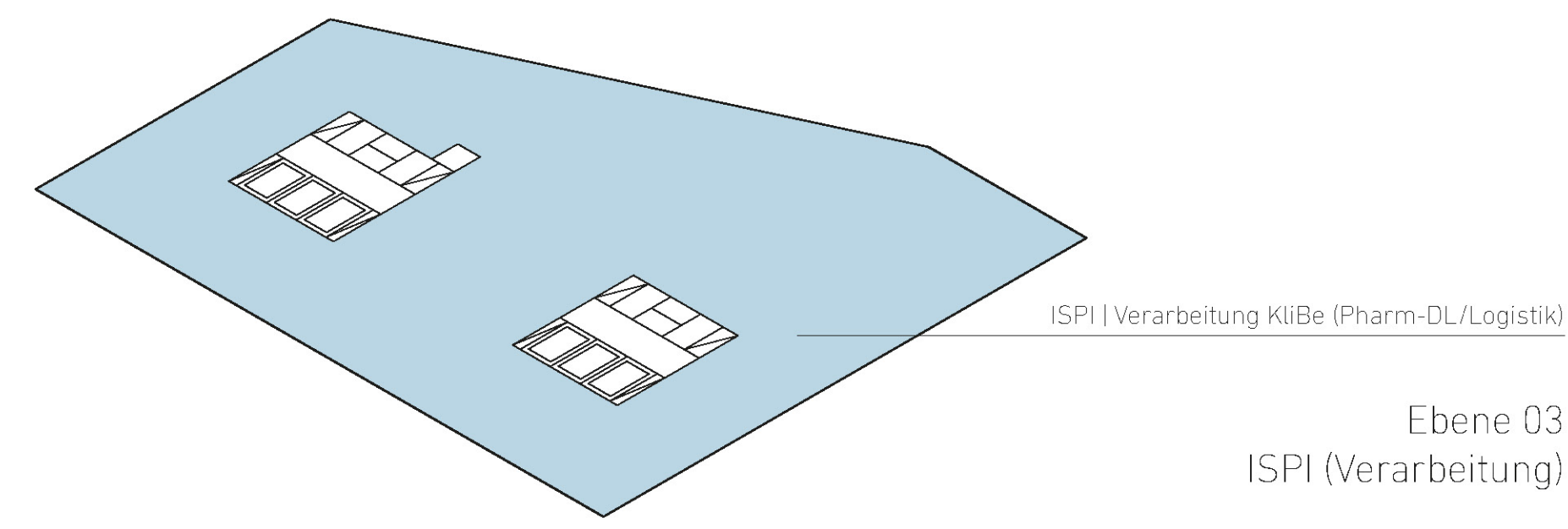
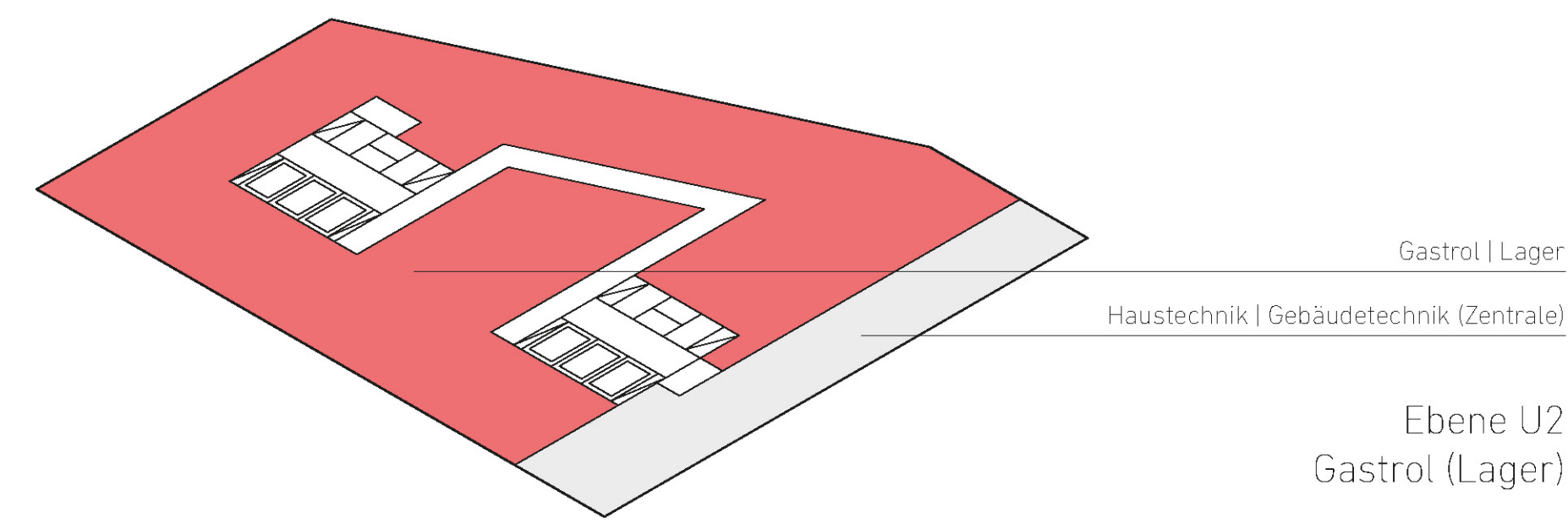
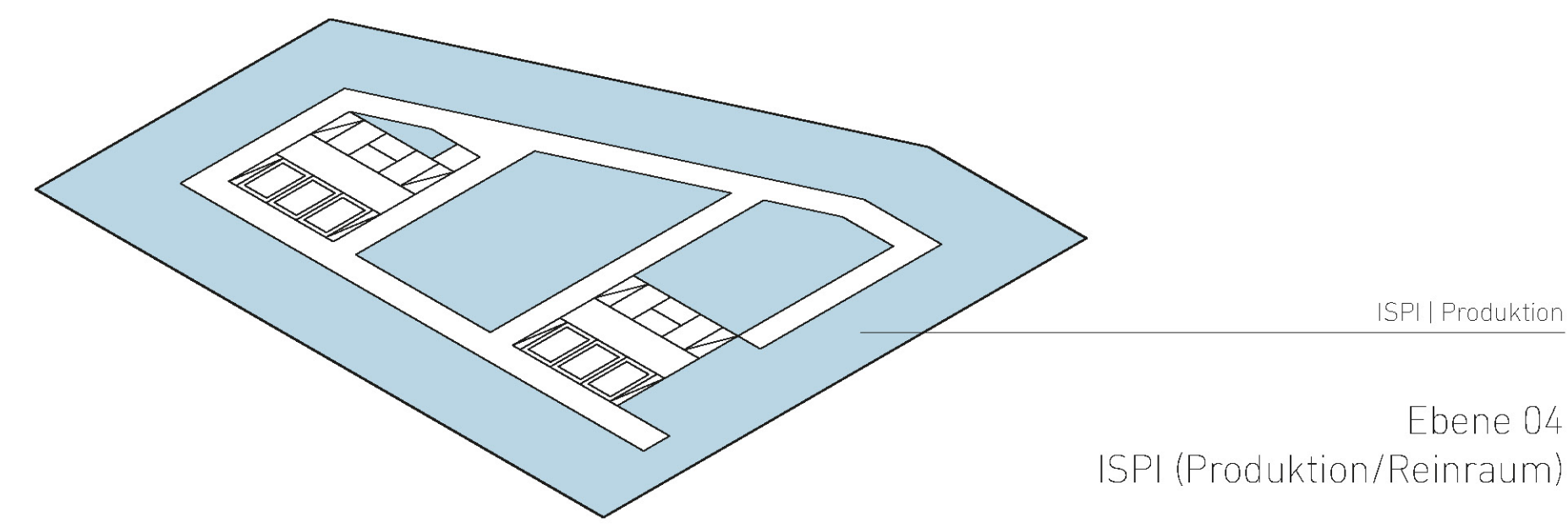
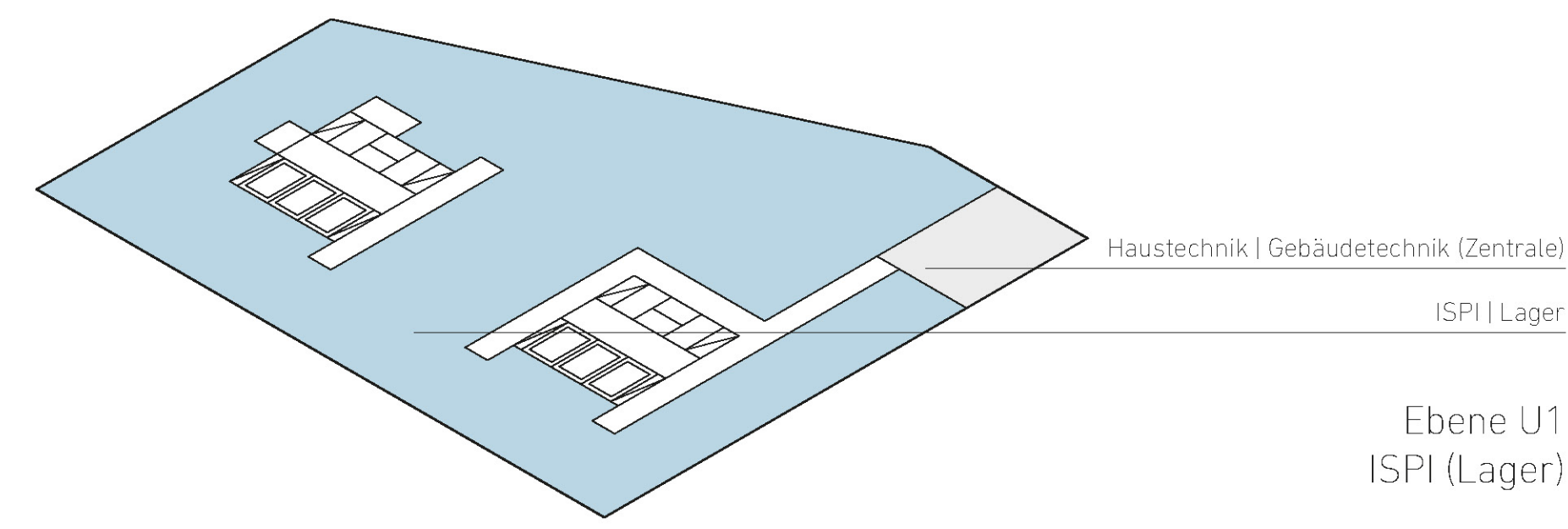
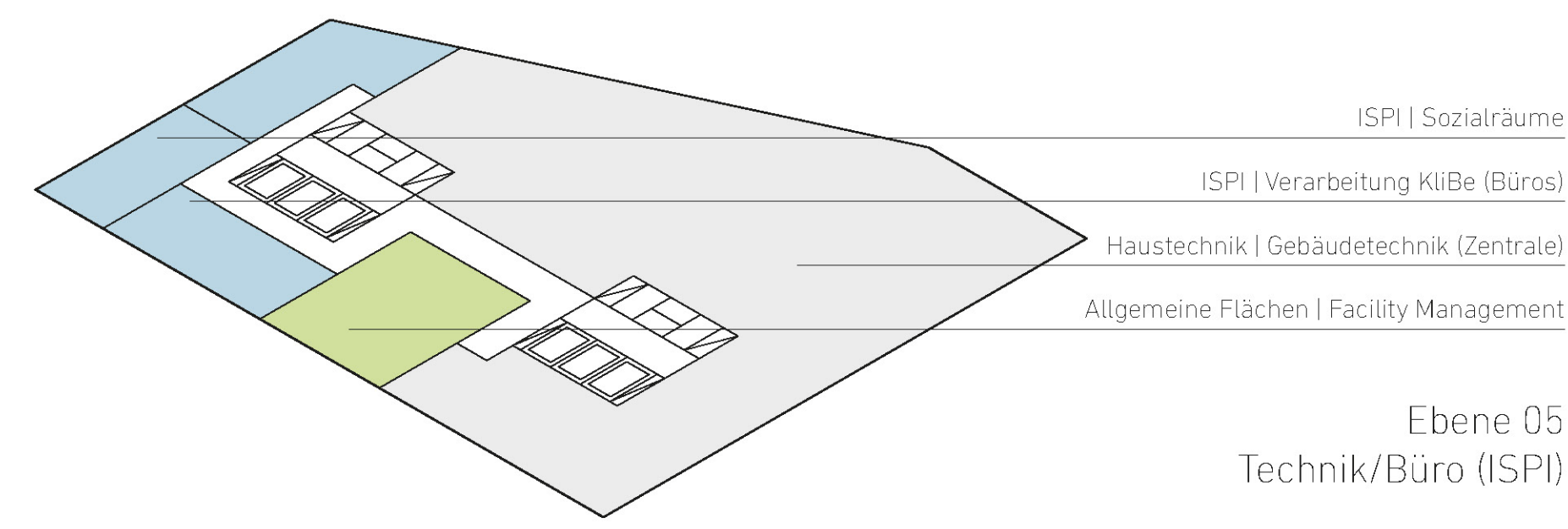
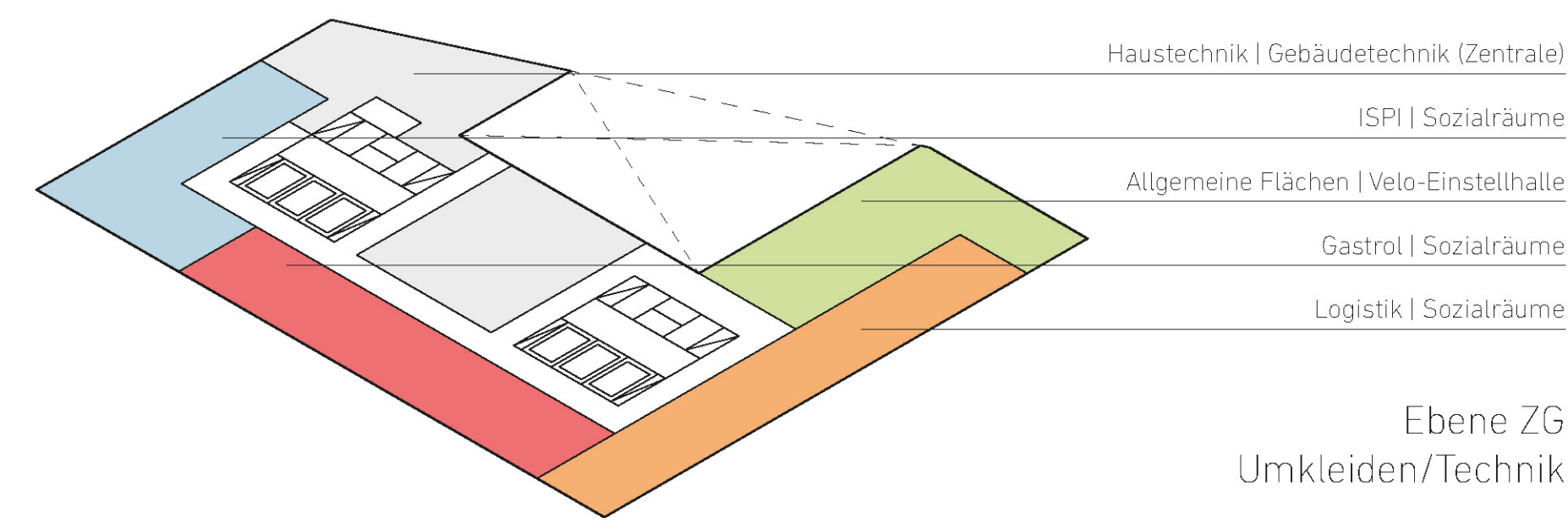
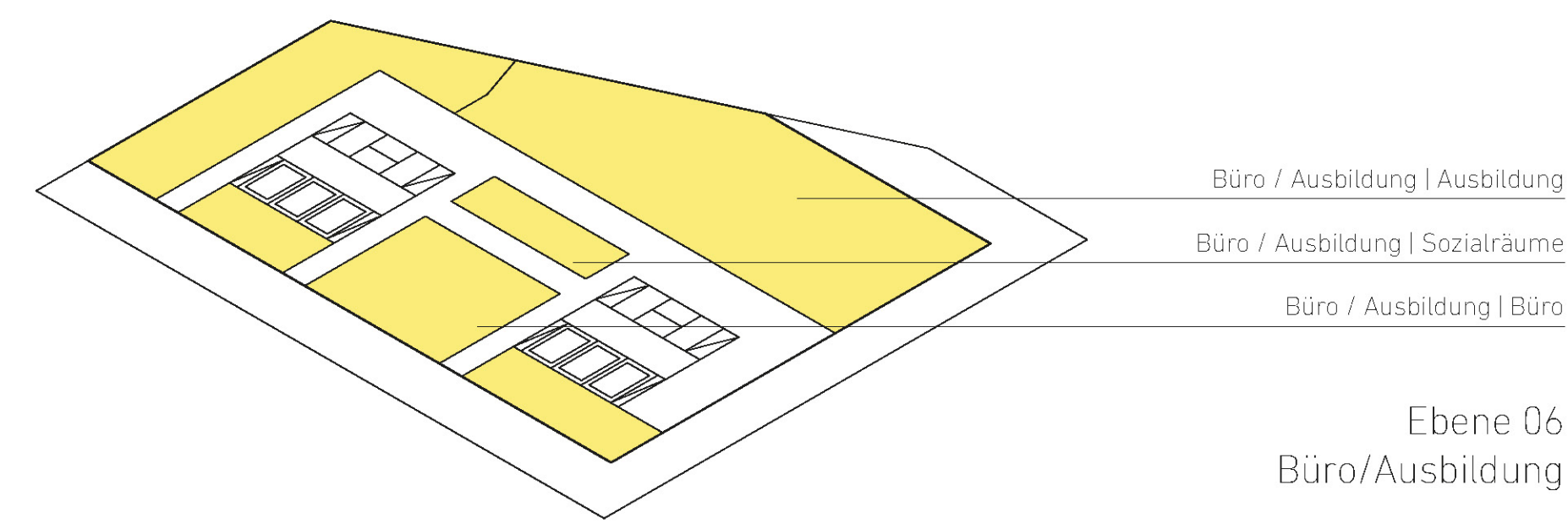
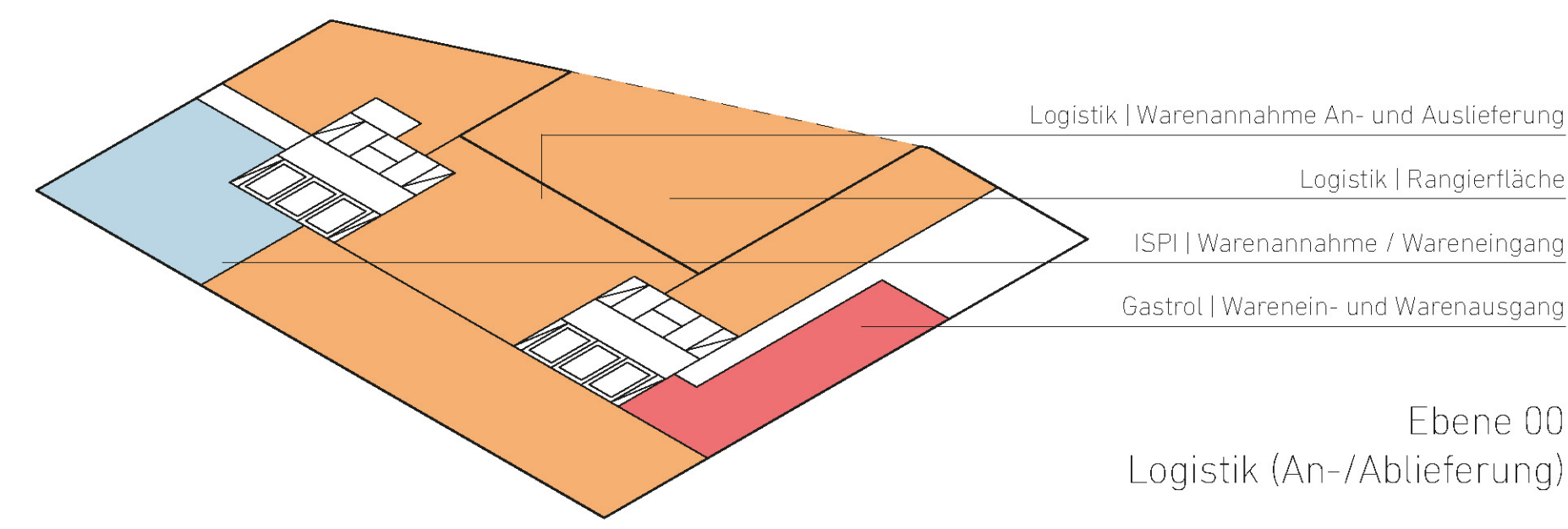
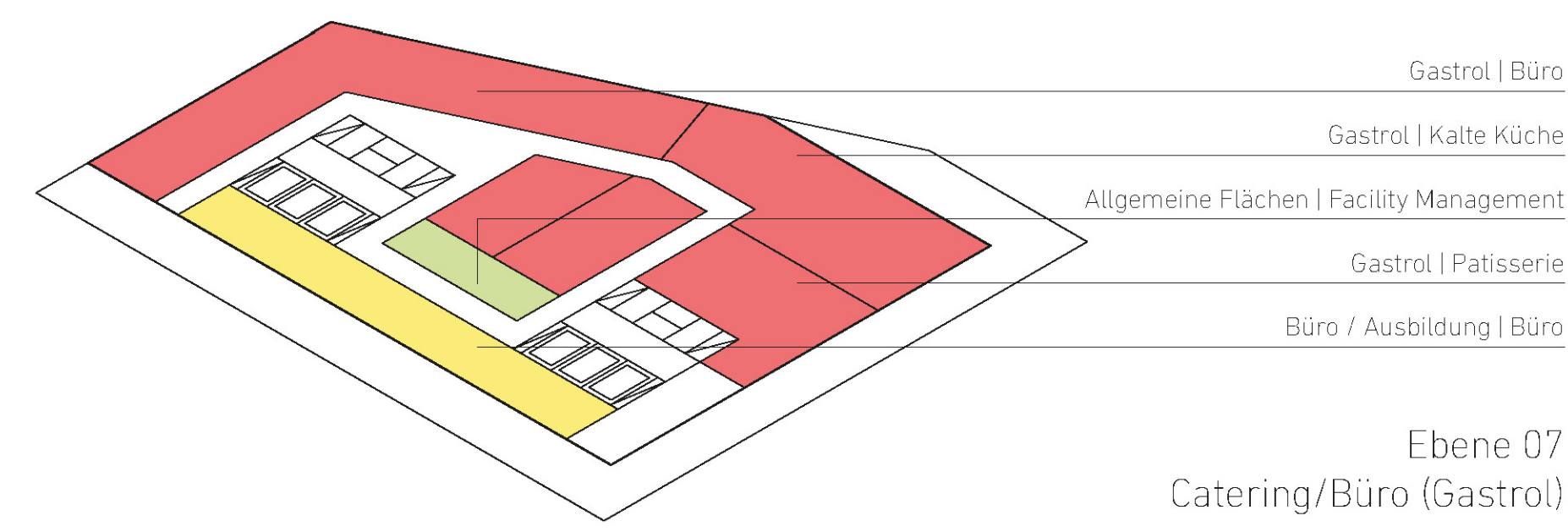
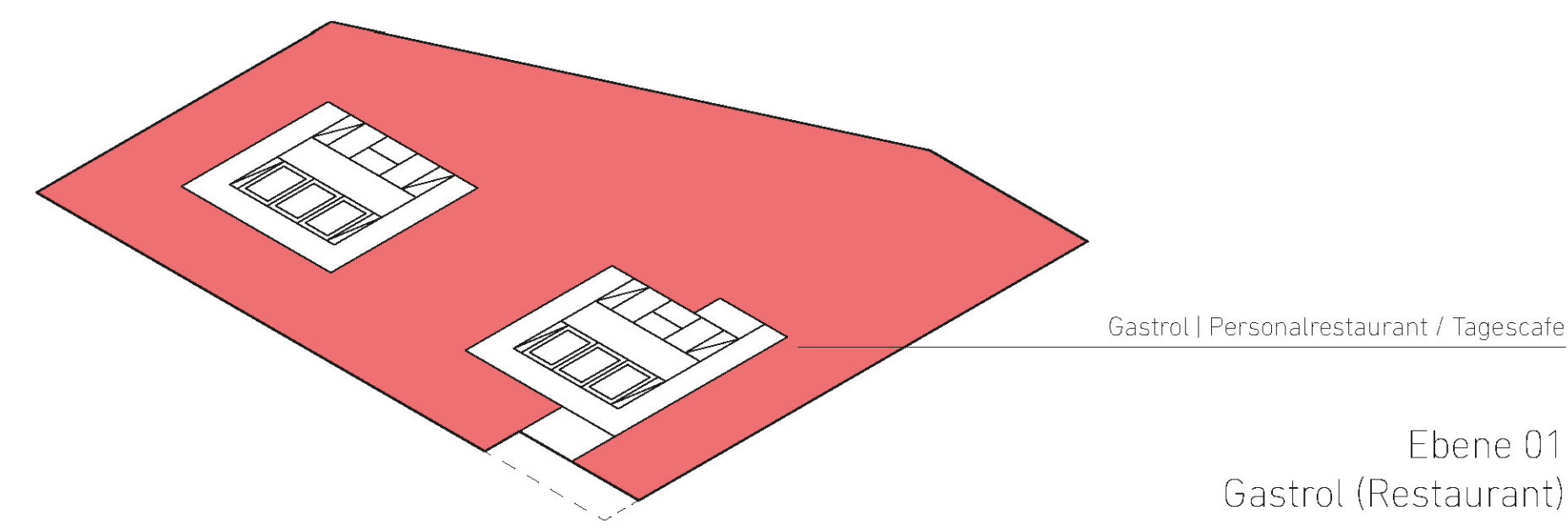
Schema Technikzentralen



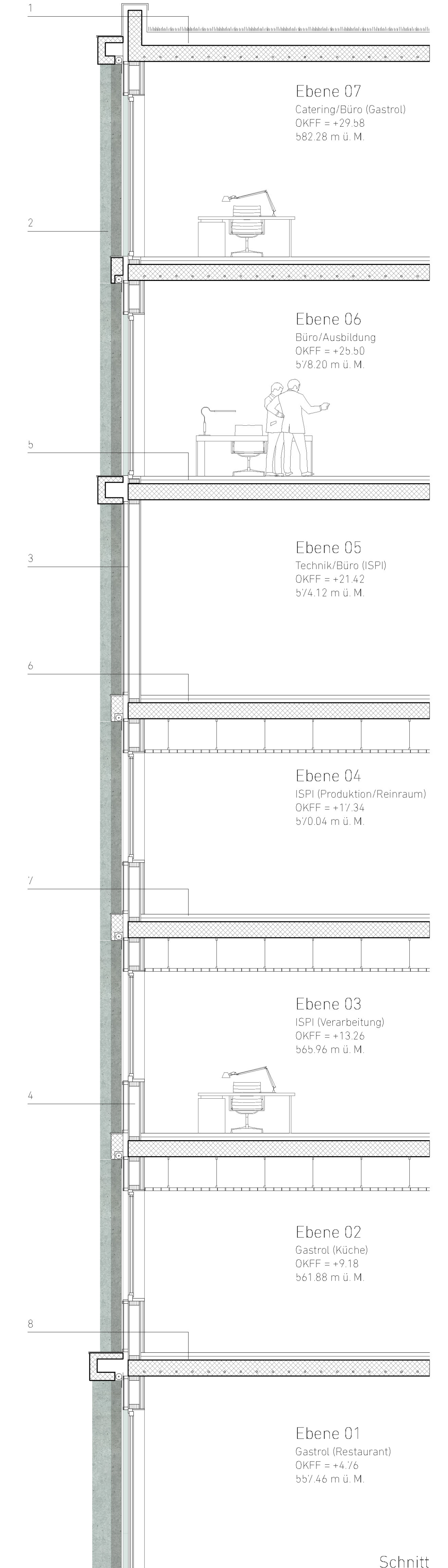
Zuordnung Steigzonen

HLSKE-Konzept für verschiedene Raumgruppen

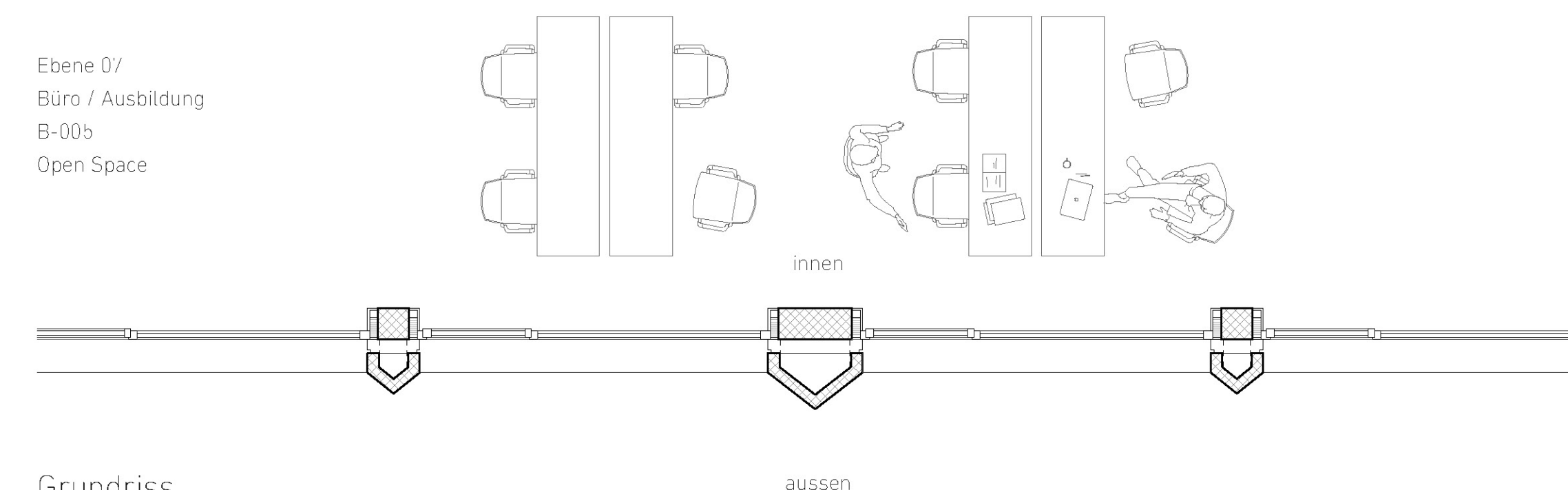
Der Bereich ISPI wird mit zwei verschiedenen Lüftungsanlagen versorgt. Dieser unterteilt sich in den Bereich ISPI Reinraum und den Bereich ISPI Produktion...



Ansicht



Schnitt

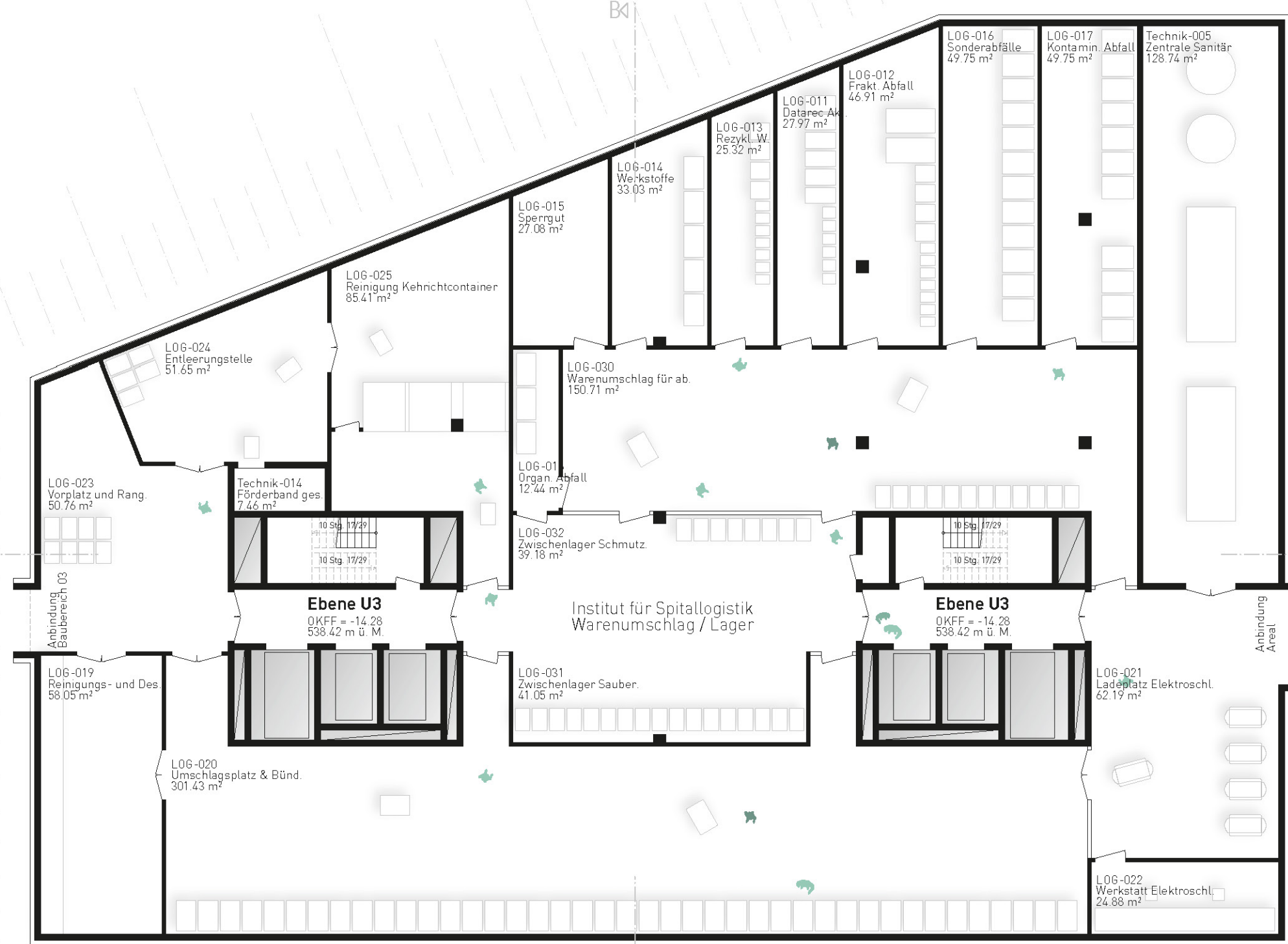


Projektausschnitt M. 1:50

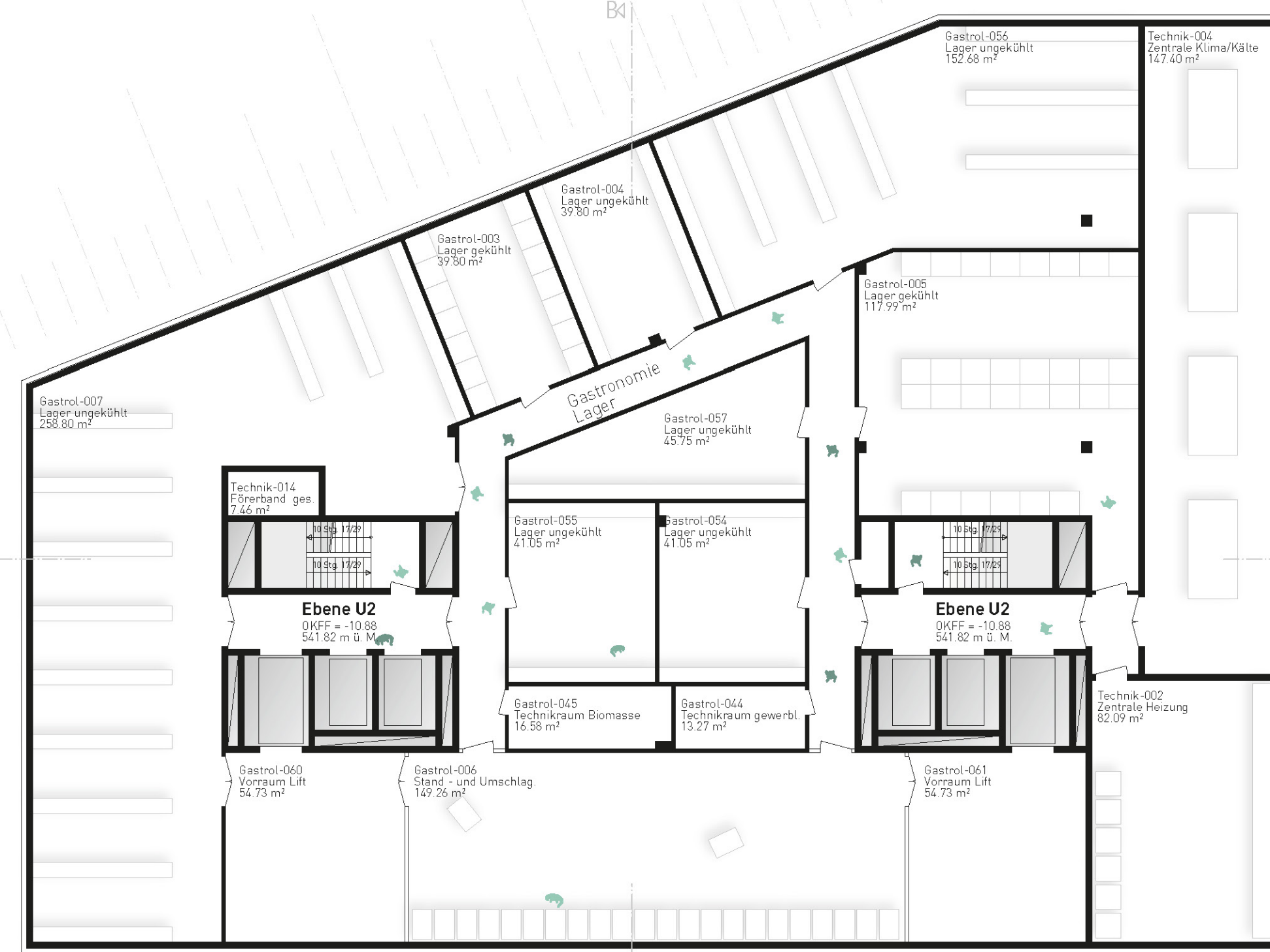
- 1 Dachaufbau**
- extensive Dachbegrünung
  - Gefälledichtung
  - Dachabdichtung
  - Stahlbetondecke
- 2 Fassadengestaltung äußere Ebene**
- eingefärbte selbsttragende vortfabrizierte Betonelemente
  - Wärmedämmung
  - textiler Sonnenschutz
  - seitliche Leichtmetallverkleidung, eloxiert
- 3 Fassadengestaltung Technikgeschoss**
- Streckmetall, eloxiert
  - Wetterschutzgitter
  - Dämmpaneele mit Lüftungsgitter
- 4 Außenwand innere Ebene**
- eingestelltes Holztafelbauelement mit Überstand
  - Außenverkleidung Glas, Kernelement
  - Installationsebene (H/K/S/ELT)
  - 3-Scheiben Isolierverglasung
- 5 Bodenbau Büro / Ausbildung**
- textiler Bodenbelag
  - Unterlagsboden
  - Trittschalldämmung
  - Stahlbetondecke
- 6 Bodenbau Technik**
- Unterlagsboden
  - Trittschalldämmung
  - Stahlbetondecke
- 7 Bodenbau ISPI**
- strapazierfähiger Kautschukbelag
  - Unterlagsboden
  - Trittschalldämmung
  - Stahlbetondecke
  - Metallrastrondecke (z.T. mit Reinraumtorderungen)
- 8 Bodenbau Gastrol**
- Epoxidharzbeschichtung
  - Unterlagsboden
  - Trittschalldämmung
  - Stahlbetondecke

Legende

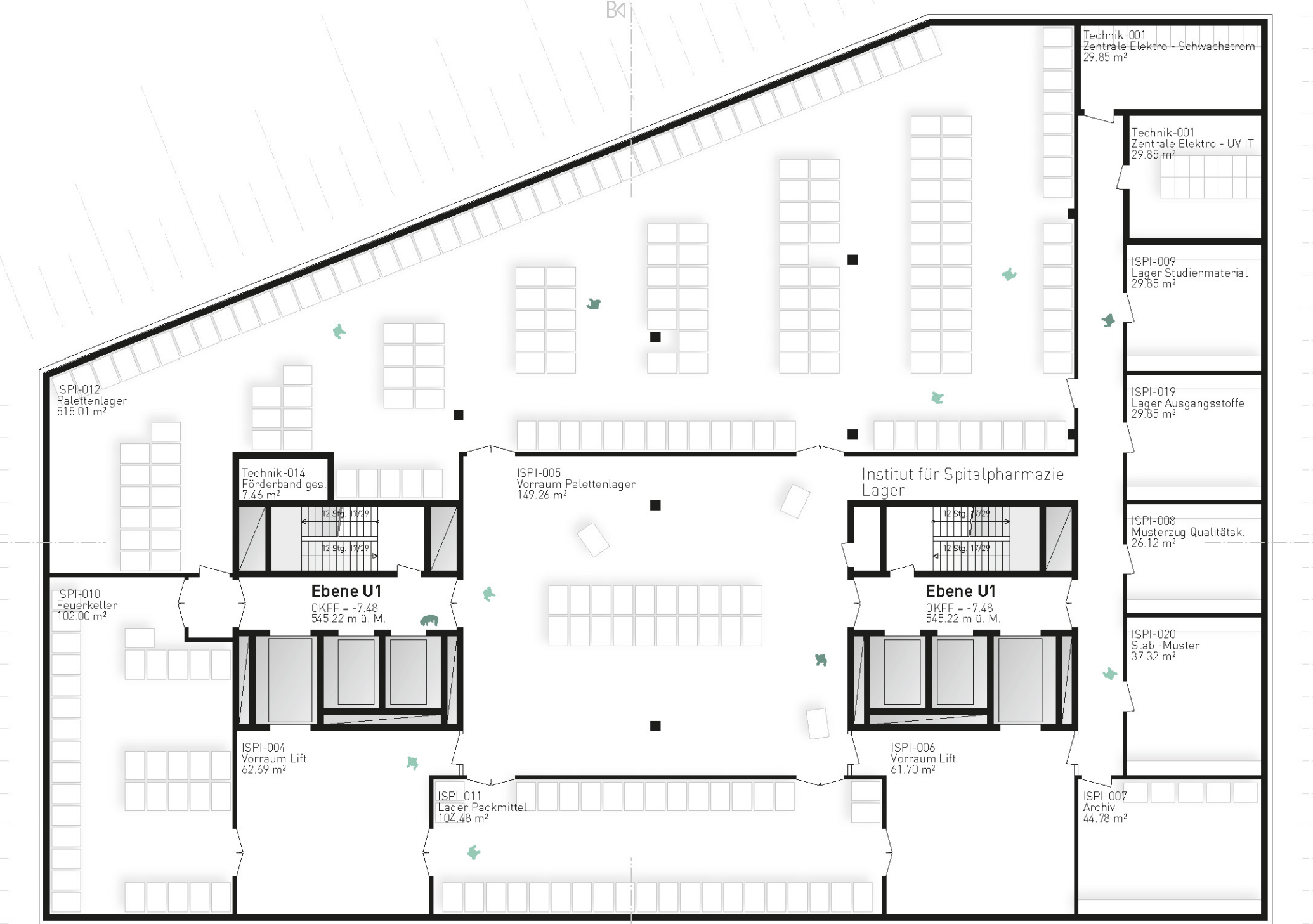
Isometrie



Grundriss Ebene U3 M. 1:200



Grundriss Ebene U2 M. 1:200

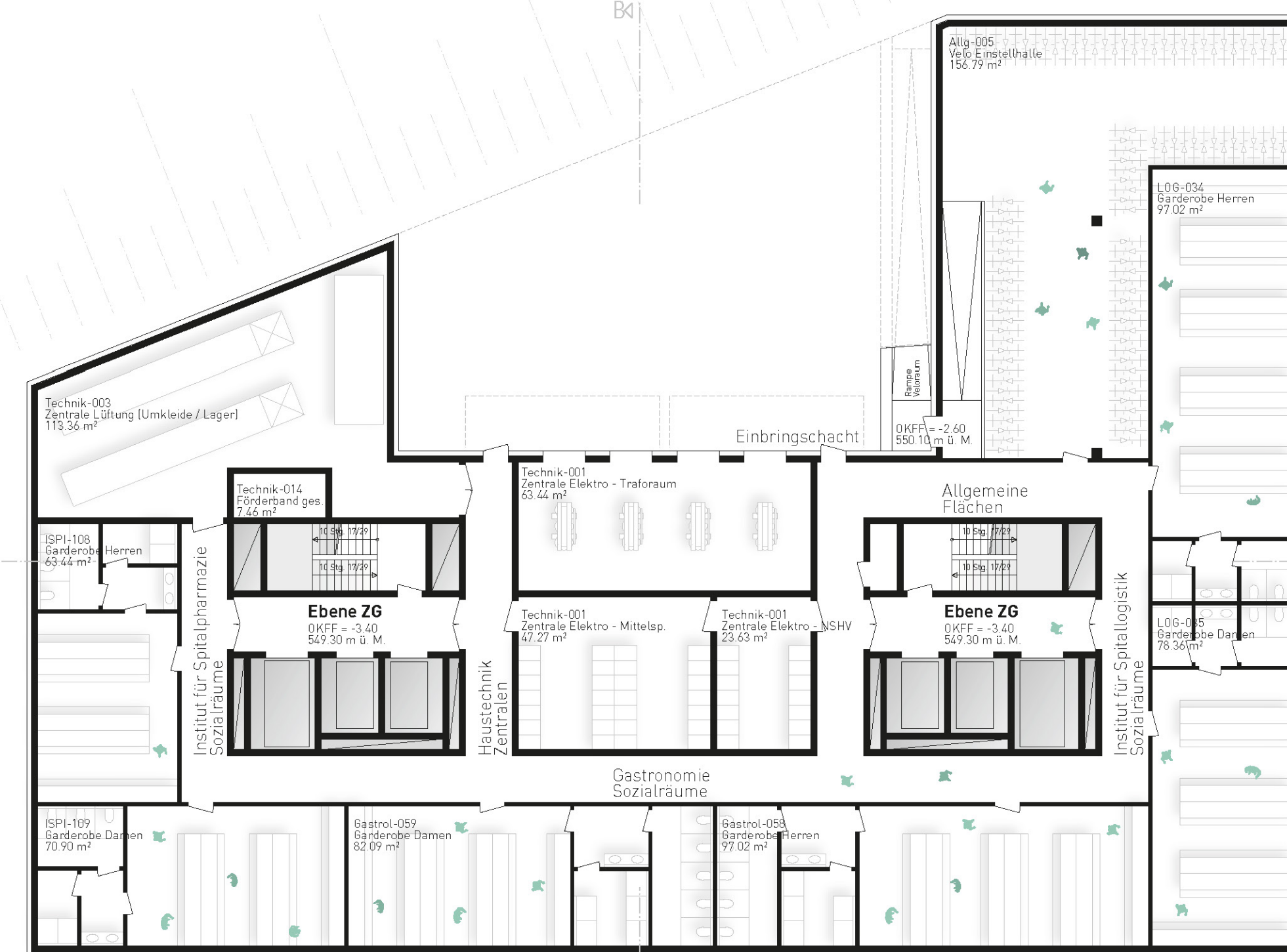


Grundriss Ebene U1 M. 1:200

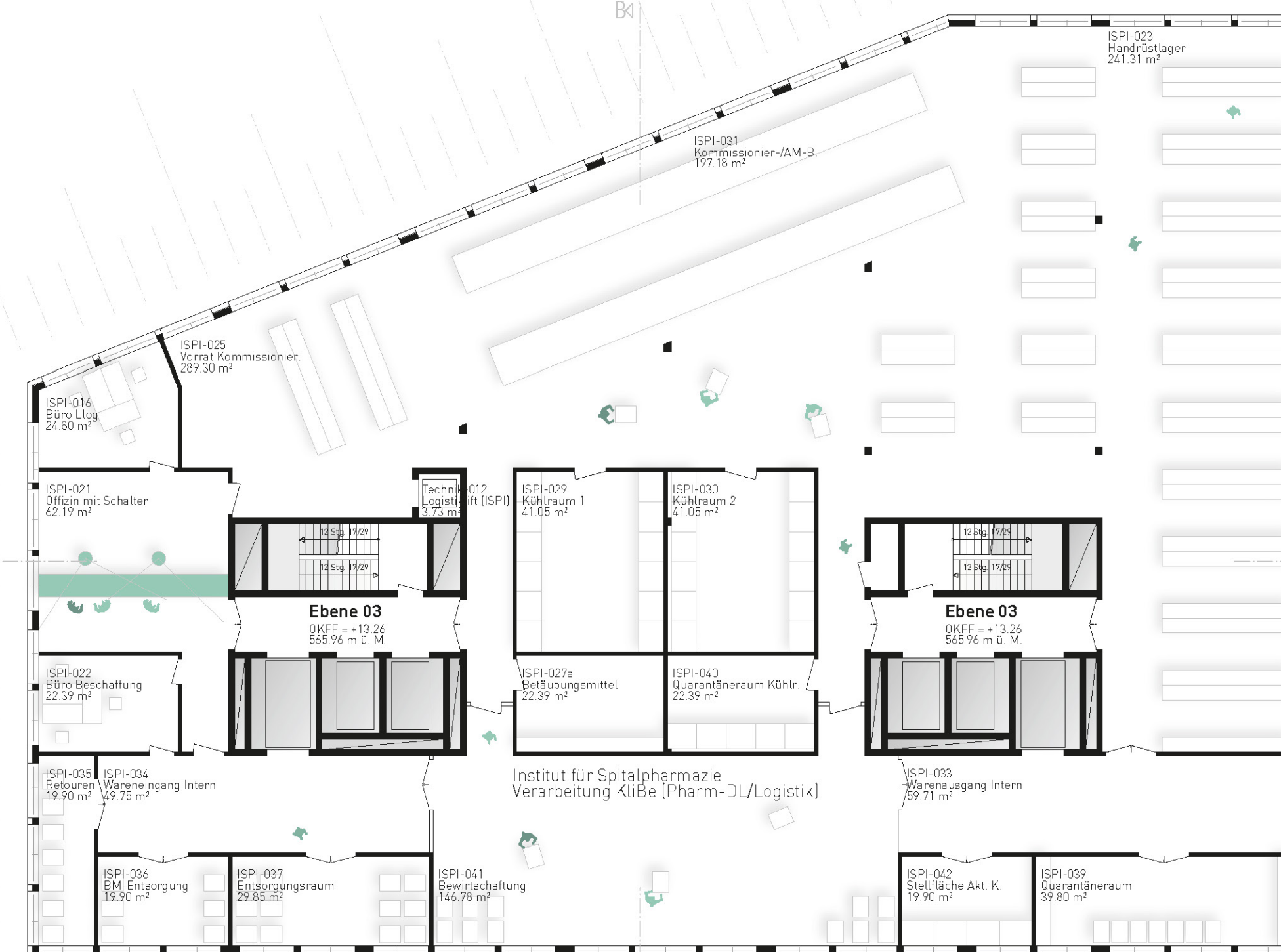


Ansicht von Nordwesten M. 1:200

Ansicht von Südwesten M. 1:200



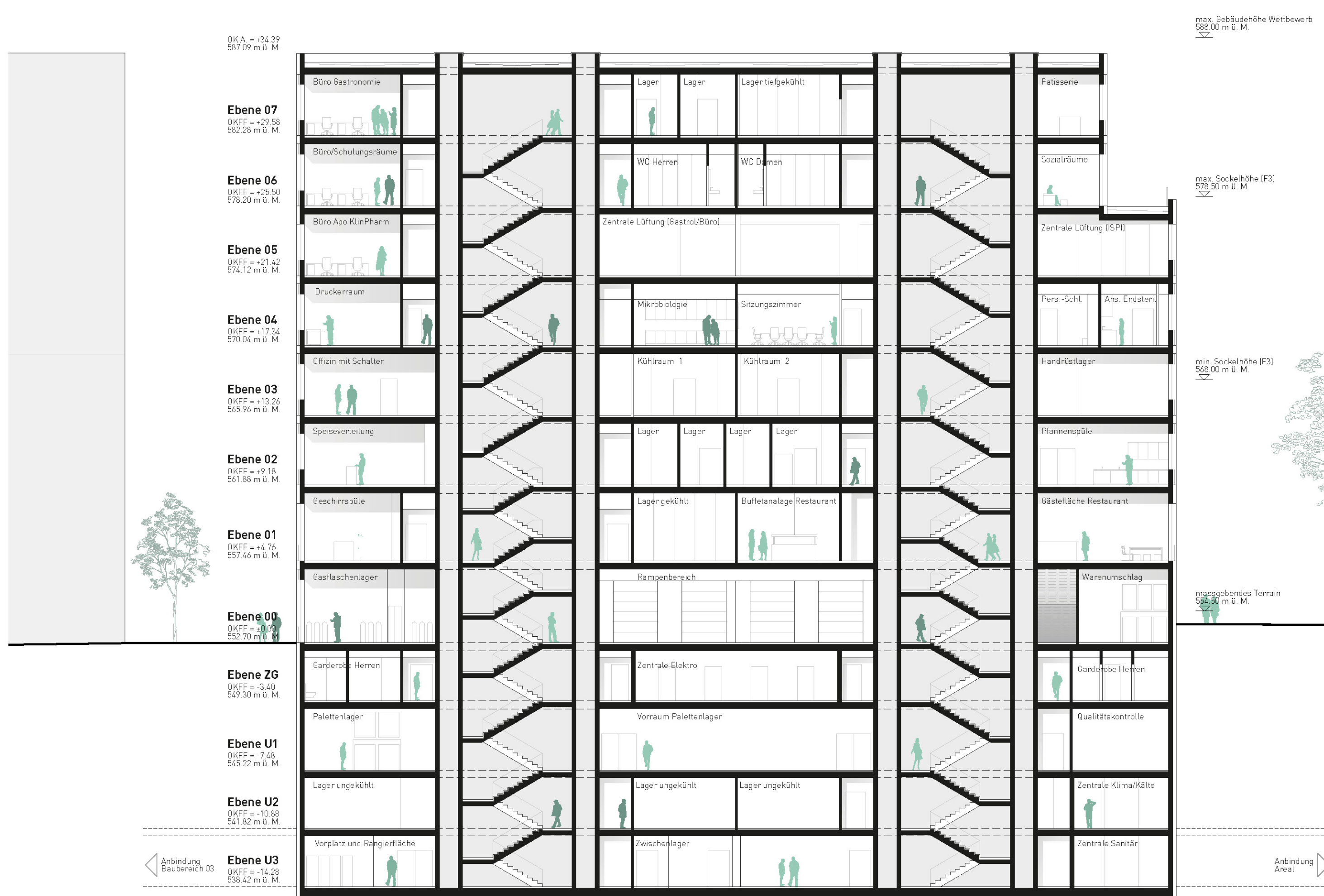
Grundriss Ebene ZG M. 1:200



Grundriss Ebene 03 M. 1:200



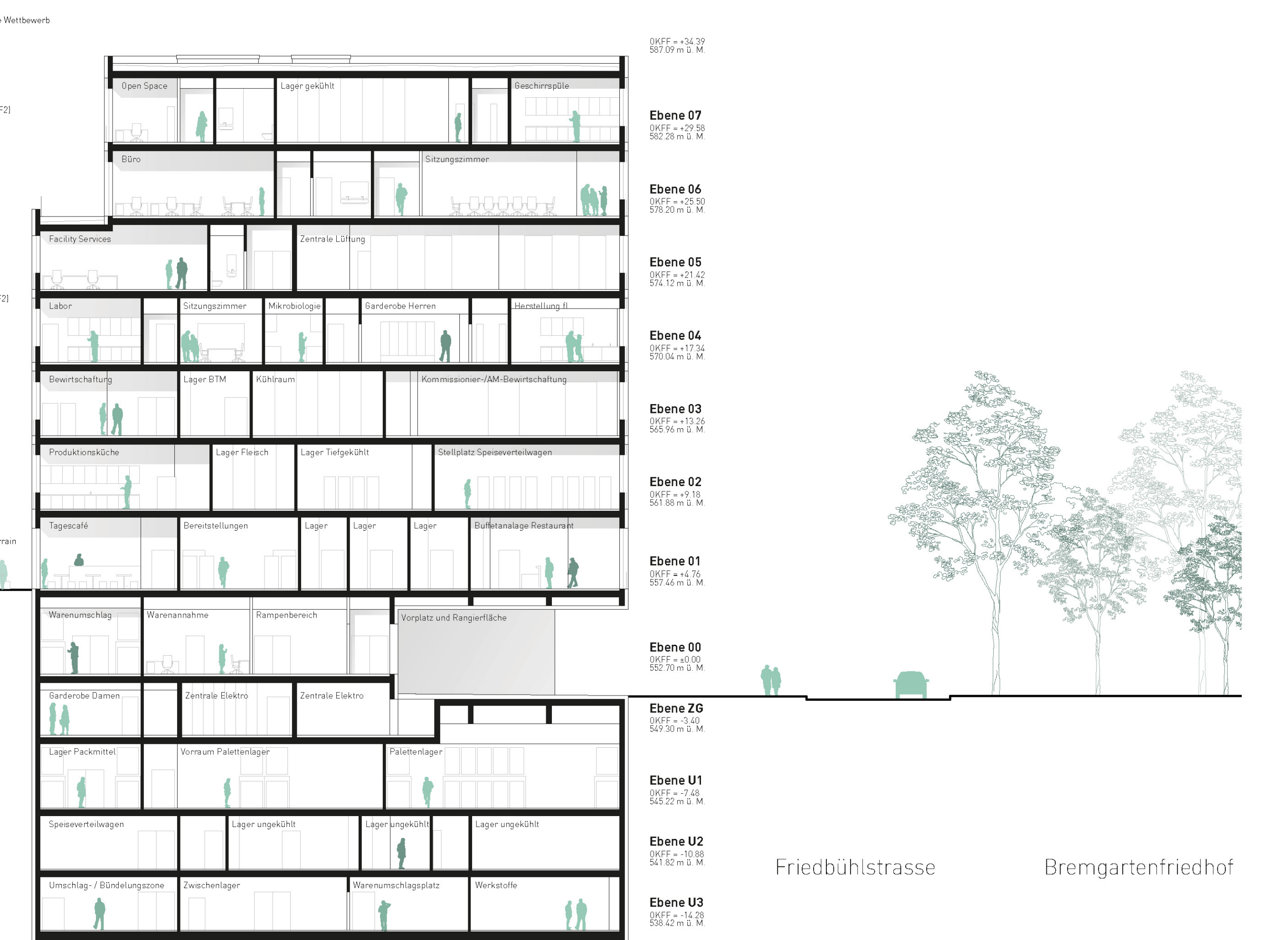
Grundriss Ebene 04 M. 1:200



Schnitt A-A M. 1:200



Schnitt B-B M. 1:200

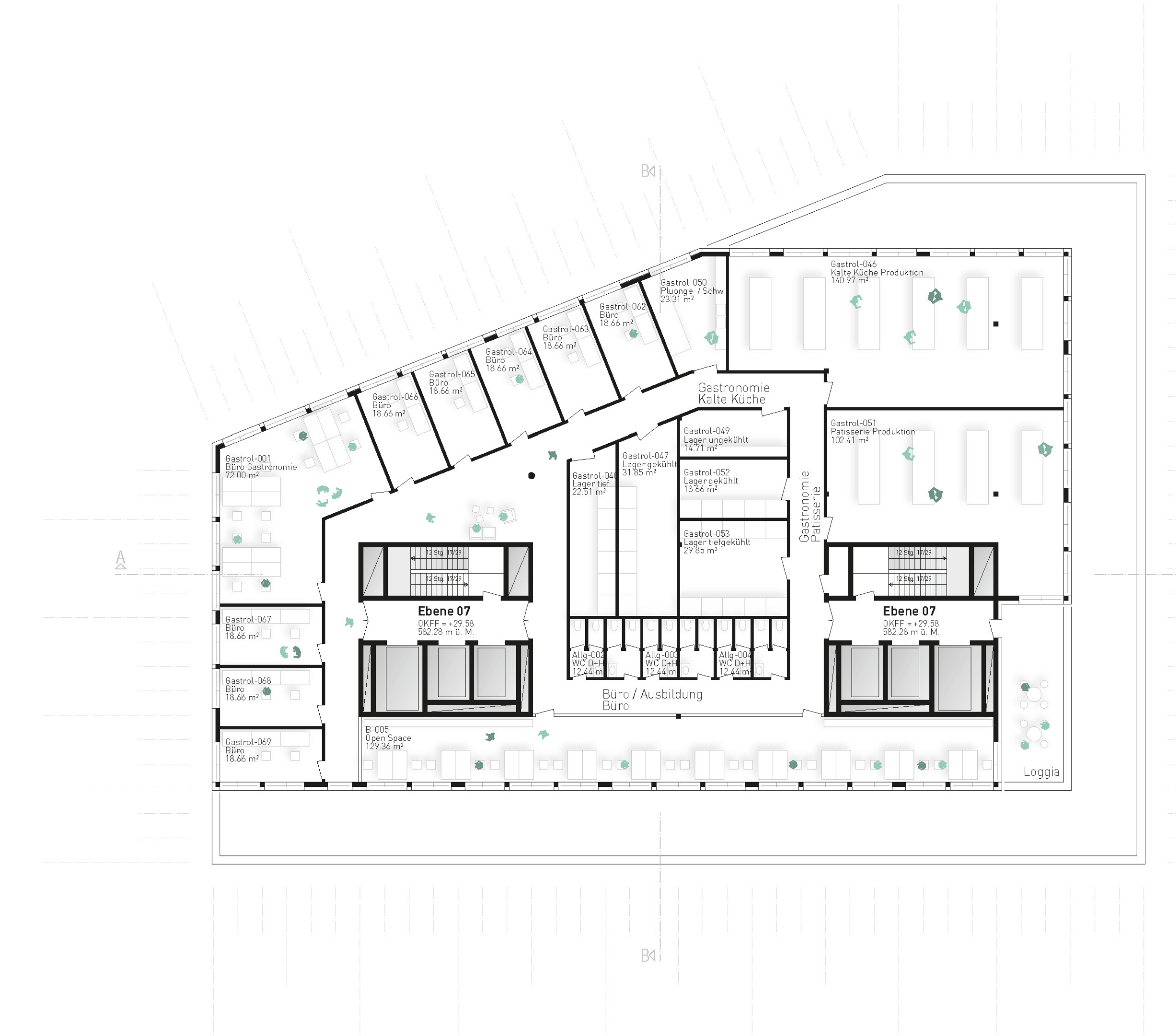




Grundriss Ebene 05 M. 1:200



Grundriss Ebene 06 M. 1:200



Grundriss Ebene 07 M. 1:200



Ansicht von Südosten M. 1:200

Ansicht von Nordosten M. 1:200